

6. Epistolar

Brief des Rates zu Frankfurt am Main an August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Frankfurt am Main, 29.06.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Sünden könne, welche die Resignation
religiosa, der Gebüße nach ^{refrey} ~~refrey~~ und
wechsellichen könne, die nicht sammt
gelt, die bey sammtl. H. Geuchend
besind: und Geistl. obfigurir dat
Liste vor allen Dingen revidiren
lassen, und sich dann die sigilla
spezialit besinden, insagend. H.
Geuchend, und alle bis anff
Verordnung, spezialit und in
qua zu lassen, absonderl. nach
unser solich von Unserm
Substituto ysonig reservir worden
dies haben solich Unserm
Herrn in Dienstl. Antwort
spezialit, in übrigen aber, nach
dieser Dingen selber die
Herrn-Verpflicht. Legation 9. H. Cont
Directoren, Geuchend an Un
gen lassen, und dieser daronff Grund

moatly ad notitiam hincbygetend, communici-
ren wollen, damit dazselbe d. mesures
bester darrung nehmen könne, Gestallten
Wir auch von d. 2. an Undt lauff
siner Discriben folgende. Expiration d. 1720.
als d. d. Contzlydirector Guckenrodt noch
nicht. Communication geschehen, und d. 1720. d. 17.
Worm Undt Geschehen sein, mit d. 1720.
Pflichtung sind d. 1720. d. 17. d. 1720.
gierung der Kosten, in so lange d. 1720.
hilt, bis d. 1720. d. 17. d. 1720.
wird mit d. 1720. d. 17. d. 1720.
und d. 1720. d. 17. d. 1720.
Worm Undt Geschehen sein d. 1720.
weisung d. 1720. d. 17. d. 1720.
der d. 1720. d. 17. d. 1720.
sich d. 1720. d. 17. d. 1720.
Datum den 29. Junij 1720.

Erzamtmeister und Rath
der Stadt Frankfurt.



Dem Wohl. Ehrwürdigen und hoch,
gelährten Herrn August German
franken, S. Theol. Prof. et Pa,
stori, und Directori der Eöble
Waisenkinder zu Halle, ⁱⁿ
sein Besondere Gesellen sein
und Freund.

Halle in Sachsen.